

Sicherer Umgang mit Hunden

Jeden zweiten Tag findet in Tirol ein Hundebiss statt. Dies geht aus einer Anfragebeantwortung des Innenministeriums hervor.

186 Hundebisse wurden 2011 in Tirol angezeigt, Tendenz steigend. 2010 waren es noch 164. Diese Zahl ist durch die Dunkelziffer wesentlich höher, denn Bissverletzungen innerhalb der Familie werden mit Sicherheit nicht gemeldet.

Aufklärungskampagne

Der Verein Sicheres Tirol veranstaltete am 27. Juni in Kooperation mit dem Verein „Therapiehunde Mensch und Tier VHV“ eine kostenlose Aufklärungskampagne „Kind & Hund – Sicherer Umgang mit Hunden“ in der Volksschule Igls-Vill.

Fünf geprüfte ehrenamtliche Hundeführer mit ihren Therapiehunden vom Verein „Therapiehunde Mensch und Tier VHV“ brachten den 63 begeisterten Erst- und Zweitklässlern der Volksschule Igls-Vill am Vormittag den richtigen bzw. sicheren Umgang mit Hunden näher. Obfrau Sabine Jacobi (VHV) dazu: „Ein Therapiehund ist ein gut sozialisierter Hund, mit besonders hoher Toleranzschwelle und einer spezifischen Ausbildung. Das Team Mensch-



Fotos: Verein Sicheres Tirol

Der Verein Sicheres Tirol veranstaltete eine Aufklärungskampagne zum Thema „Kind und Hund“

Therapiehund arbeitet mit den Möglichkeiten der tiergestützten Therapie in verschiedensten Einrichtungen, wie Seniorenheimen, Menschen mit Behinderung, Schulen und Kindergärten und überall dort, wo der gezielte Einsatz des Therapiehundeteams gefordert wird.“ Beim Lernen steht die Förderung der sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der Kinder im Mittelpunkt:

- didaktischer Einsatz im Unterricht
- Körpersprache eines Hundes verstehen lernen und entsprechend reagieren

Sicherheitsbüchlein

Das kostenlose Kinder-Sicherheitsbüchlein im Pixi-Format „Kind & Hund“, welches über den Verein Sicheres Tirol (Südtiroler Platz 6/II, 6020 Innsbruck, verein@sicherestiro.com) angefordert werden kann, dient dabei als äußerst beliebte zusätzliche Information. In den vergangenen zwölf Jahren wurden an Tirols Volksschulen und Kin-

dergärten rund 88.000 Stück des Büchleins „Kind & Hund“ an die Kinder verteilt. In den letzten Jahren wurden über den Verein Sicheres Tirol durch die ehrenamtlichen, landesweit eingesetzten Hundeführer über 11.000 Tiroler Kinder kostenlos geschult, nach dem

Motto: „Jeder Hundebiss ist einer zuviel!“ Viele dieser Vierbeiner sind Familienmitglieder, die bis zum Unfallzeitpunkt noch niemanden verletzt haben. „Daher ist es den Kooperationspartnern Verein Sicheres Tirol und dem Verein Therapiehunde Mensch und Tier VHV ein großes Anliegen, besonders Kinder im richtigen Umgang mit Hunden durch qualifizierte Hundeführer mit ihren Therapiehunden zu schulen“, erklären Präsident Rudi Warzilek und Vizepräsidentin Sieglinde Schneider.

Im Dienst der Sicherheit

Mit Freude teilte Präsident Rudi Warzilek den Anwesenden und Ehrengästen

mit, dass der Verein Sicheres Tirol seit beinahe 15 Jahren ehrenamtlich um die Tiroler Sicherheit zur Vermeidung von Unfällen bemüht ist. Durch die Aufklärungskampagne „Kind & Hund – Sicherer Umgang mit Hunden“ ist es dem Verein Sicheres Tirol mit dem Kooperationspartner Verein Therapiehunde Mensch und Tier VHV wieder gelungen, einen wesentlichen Beitrag zum richtigen Umgang mit Hunden zu leisten.



Kontakt mit Therapiehunden



Informatives Kinderbüchlein